

Verkehrsunfall auf der Overberger Straße: 45- Jähriger verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Montag gegen 14.30 Uhr in Rünthe ist ein 45-jähriger Bergkamener leicht verletzt worden. Ein 49-jähriger Ford-Fahrer aus Werne fuhr auf der Straße Kettlersiedlung und bog nach links auf die Overberger Straße ab. Dabei übersah er den von links kommenden BMW des Bergkameners. Beide Fahrzeuge stießen frontal zusammen. Der 45-jährige wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Beide Pkw waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand etwa 7500EUR Sachschaden.

Polizei veröffentlicht ab sofort monatlich aktualisierte Informationen zur Kriminalitätsentwicklung

Die NRW-Polizei und damit auch die Kreispolizei Unna veröffentlicht ab sofort jeden Monat aktuelle Zahlen zur Kriminalitätsentwicklung. „So können die Menschen sich mit ein paar Klicks selbst einen Überblick über die Fallzahlen in besonders wichtigen Kriminalitätsfeldern verschaffen“, sagte Innenminister Ralf Jäger. Die Kreispolizeibehörde Unna veröffentlicht auf ihrer Website www.polizei.nrw.de/unna die monatlich aktualisierten Zahlen zur Kriminalitätsentwicklung.



Beim Wohnungseinbruch etwa wurden im Juli landesweit 3.068 Fälle bekannt (Kreis Unna 34). Bei 1.553 dieser Fälle handelte es sich um Einbruchsversuche (Kreis Unna 16). Die Aufklärungsquote lag bei rund 23 Prozent (Kreis Unna 8,82 Prozent). Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es im Juli noch 3.765 Fälle (Kreis Unna 63). Die Aufklärungsquote lag damals mit rund 18 Prozent knapp fünf Prozent unter der jetzigen. „Das Thema Wohnungseinbruch bewegt die Menschen. Wir müssen deshalb sehr sensibel, aber auch sehr offen damit umgehen“, so Jäger.

Mit dem neuen Service-Angebot „Sicherheit im Fokus“ macht die NRW-Polizei ihren Einsatz für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger noch transparenter. In den online abrufbaren Tabellen werden besonders wichtige Delikte der Allgemeinkriminalität dargestellt. Die Zahlen spiegeln all jene Fälle wider, in denen die NRW-Polizei ermittelt und die Ergebnisse an die Staatsanwaltschaft abgegeben hat. Im Juli lagen 436 dieser Verfahren Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen zugrunde (Kreis Unna 3). Das sind 100 weniger als im selben Monat des Vorjahres (Kreis Unna – 2). Die Aufklärungsquote lag dagegen fast unverändert bei knapp 35 Prozent. „Der Nachhauseweg darf niemals zur Mutprobe werden. Wir gehen deshalb mit aller Entschiedenheit gegen die Täter vor“, betonte der Minister.

Die umfangreiche und wissenschaftliche Polizeiliche Kriminalstatistik wird weiterhin jährlich erscheinen. Sie wird durch die Veröffentlichung der monatlichen Fallzahlen lediglich ergänzt. Weitere Informationen unter www.polizei-nrw.de.

TuS Weddinghofen startet mit einer Damenmannschaft und vier Jugendmannschaften in die Volleyballsaison 2016/2017

In die neue Volleyballsaison 2016/2017 wird der TuS Weddinghofen mit einer Damenmannschaft in der Bezirksklasse und vier Jugendmannschaften in den Bezirksligen der Westdeutschen Volleyballjugend starten

Die Damenmannschaft wird trainiert von Julia Dunkel. Das Training dieser Mannschaft findet in der Turnhalle 1 des Gymnasiums Bergkamen jeweils am Montag 18.30 bis 20.00 Uhr und am Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr statt.

Im Jugendbereich nehmen insgesamt vier Mannschaften am Trainingsbetrieb teil. Zurzeit sind dies zwei Mannschaften U 20, (A Jugend) eine U 18 (B Jugend) sowie eine U 14 (D Jugend mixed).

Die beiden U 20 Jugendmannschaften werden trainiert von Sara und Michelle Wetter. Als Helferin steht Alina Pohlmann zur Verfügung. Das Training wird am Dienstag in der Turnhalle der Pfalzschule von 17.30 bis 19.30, am Mittwoch in der Turnhalle 1 des Gymnasiums von 17.30 bis 19.30 Uhr und am Freitag in der Turnhalle 1 des Gymnasiums von 17.30 bis 19.30 Uhr durchgeführt. Trainerin der U 18 Mannschaft ist Yeliz Kurt, unterstützt wird sie von Melissa Papok. Trainingsort ist die

TH 1 des Gymnasiums am Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr und am Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr. Das Team mit den jüngsten Spielrinnen und Spielern ist die U 14 mixed, die erstmalig in der neuen Saison am offiziellen Spielbetrieb teilnimmt. Das Training wird geleitet von Vivien und Valerie Hoffmann immer am Freitag von 17.00 bis 18.30 in der Turnhalle 1 des Gymnasiums. In dieser Gruppe können auch Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren mitspielen.

Informationen über Trainingszeiten, Spiel- und Heimspieltermine werden im Internet unter [www. tus-weddinghofen.de](http://www.tus-weddinghofen.de) oder auf Facebook TuS Weddinghofen 1959 e.V. bereitgehalten.

Betrachtungen über die Entschleunigung des Lebens: Philosophische Spaziergänge mit Heinrich Behrens

Am Sonntag den 18. September kann man sich mit Heinrich Behrens philosophisch dem Begriff der Entschleunigung nähern und die Beschäftigung damit für ein gelingendes Leben fruchtbar machen.

Der Ruf nach einer notwendigen Verlangsamung des Lebens ertönt immer lauter, und immer mehr Menschen sind nicht mehr bereit, der Eigendynamik der wirtschaftlichen Entwicklung und der durch sie bestimmten alltäglichen Lebensführung, die von Hast, Stress und Hektik gekennzeichnet ist, zu folgen. Es geht ihnen darum, zu einem menschlichen Maß des Umgangs mit der Zeit zu finden. Das Seminar verfolgt zwei Ziele : Einmal sollen

aktuelle philosophische Positionen zur hier diskutierten Frage vorgestellt und besprochen werden (z.B. Hartmut von Rosa, Byung-Chul Han), dann aber wird es auch darum gehen, durch praktische Übungen draußen, im Umfeld der Ökologiestation, diese persönlich erlebbar zu machen.

Im Rahmen eines Stationenganges draußen (auch bei schlechtem Wetter) wird die Seminargruppe auf der Grundlage von Meditationen über Zitate und Sentenzen zu dem Thema bzw. Übungen zur Anleitung zur persönlichen Entschleunigung kleine Selbsterfahrungs- und Selbstreflexionsmöglichkeiten schaffen.

Die Qualität des Seminars soll sich aus der Verzahnung der beiden Ebenen ergeben. Beginn ist um 10.30 Uhr, das Ende wird um 13.00 Uhr sein. Eine Anmeldung ist, möglichst bis zum 11. September, unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) notwendig. Weitere philosophische Spaziergänge, z.B. zum Thema „Leben und Vergehen“ sind geplant.

Auch unter Bergkamen: Antrag auf „Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen“

Die PVG GmbH Resources Services & Management in Gelsenkirchen (PVG) hat am 22.08.2016 bei der Bezirksregierung Arnsberg einen Antrag vorgelegt, eine Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen erteilt zu bekommen. Das beantragte Erlaubnisfeld liegt im Regierungsbezirk Arnsberg im Kreis Unna und der kreisfreien Stadt Hamm. Weiter werden die Kommunen Bergkamen, Bönen und Kamen von dem Feld berührt.

Nach interner Prüfung des Antrags werden neben dem

Geologischen Dienst des Landes NRW auch die genannten Stellen über das Vorhaben der PVG informiert, um ihnen Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme zu geben.

Aufsuchungserlaubnis bedeutet nicht Aufsuchungstätigkeit

Die Bezirksregierung Arnsberg (Abteilung Bergbau und Energie in NRW) weist ausdrücklich darauf hin, dass mit der Aufsuchungserlaubnis noch keine tatsächlichen Aufsuchungstätigkeiten gestattet werden. Für konkrete Suchmaßnahmen sind von dem jeweiligen Erlaubnisinhaber gesonderte Zulassungsanträge vorzulegen.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften ist für diese Anträge erneut eine Beteiligung von Kommunen und Behörden sowie ggf. betroffener Bürger durchzuführen. Anträge für solche konkreten Suchmaßnahmen liegen der Bezirksregierung nicht vor.

Weitere Informationen, u.a. zur Lage des beantragten Feldes, sind auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg (www.bra.nrw.de) unter dem Thema Erdgasaufsuchung/Gewinnung zu finden.

Jugendministerin Christina Kampmann verleiht den 14. Jugend.Kultur.Preises NRW im studio theater

NRW-Jugendministerin Christina Kampmann wird am Donnerstag, 8. September, um 17 Uhr in der Willy-Brandt-Gesamtschule (studio theater) die Verleihung des 14. Jugend.Kultur.Preises NRW im

Rahmen des landesweiten Jugendkunst- und Kulturfestivals „SEE YOU“ vornehmen. Ausgezeichnet werden herausragende Kinder- und Jugendkulturprojekte in den Kategorien Kinderkulturpreis NRW, Jugendkulturpreis NRW, Young Europe Award sowie Online-Award mit insgesamt 15.000 Euro.



Werben für das See-You-Festival (v.l.): Peter Kamp, Geschäftsführer des LKD, Kulturdezernent Holger Lachmann, Manuela Wenz, Projektorganisation, Gereon Kleinhubbert, Jugendkunstschule Bergkamen, Simone Schmidt-Apel, Kulturreferentin Stadt Bergkamen, Ludger Kortendieck, Jugendkunstschule.

241 Kinder- und Jugendkulturprojekte aus Nordrhein-Westfalen, darunter 18 aus Bergkamen und dem Kreis Unna, haben sich um die begehrten Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro beworben. Mehr als 150 von ihnen zeigen ihre Beiträge zwischen 10.00 und 18.30 Uhr auf der Bühne es studio theaters und zahlreichen Aktionsflächen des Schulzentrums und der Sporthalle am Friedrichsberg. Das Themenspektrum reicht von Film- und Medienproduktionen über Tanz- und Theaterprojekte bis hin zu Bandcontests und Zirkuswerkstätten.

Interaktion wird auf dem Festival groß geschrieben: Gut 20 Mitmachaktionen, Performances und Workshops fordern zur Teilnahme auf, knapp 60 Aussteller sprechen mit einer Vielzahl interaktiver Elemente das Publikum an. 30 Live-Acts präsentieren sich ganztags im Studio-Theater. Der Mediapoint bietet Inseln mit Kopfhörerstationen und ein Kino mit Wettbewerbstrailern. Ergänzend sind spontane Live-Präsentationen möglich. Hinter dem Gesamtprogramm steht ein etwa 60-köpfiges Jugendteam, größtenteils aus Bergkamen, das zuletzt rund um die Uhr aktiv war, um Koordination, Preisträgerauswahl, Programmfolge und Moderation vor und hinter den Kulissen auf die Beine zu stellen.



Ministerin
Christina
Kampmann

Förderer des Jugend.Kultur.Preises NRW sind neben dem Land Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport) und der Stadt Bergkamen, die ihr 50-jähriges Bestehen gern mit dem SEE-YOU-Festival verknüpft hat, die Stiftung Mercator und der Kreis Unna.

Veranstalterinnen des Jugend.Kultur.Preises NRW 2016 sind die LAG Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD) und die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. (LKJ) in Kooperation mit der Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen und dem hier eigens eingerichteten Jugendteam.

Wieder Einbruch in Imbiss an der Rünther Straße

In der Zeit von Samstag bis Montag sind Unbekannte in eine Imbissbude an der Rünther Straße eingebrochen. Aus dem Kühlschrank wurden Getränke gestohlen und es wurde versucht, die Kasse aufzubrechen.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Verfolgter Autor und Filmemacher aus Kolumbien berichtet über sein Leben im Exil

Der Kamener Autor und ehemalige Lehrer am Bergkamener Gymnasium Heinrich Peuckmann lädt am Donnerstag, 29. September, um 19.30 Uhr zu einer besonderen Veranstaltung ins Literaturhaus Dortmund, Neuer Graben, ein. Er wird dort den verfolgten Dokumentarfilmer, Autor, Lyriker Erik Arellana Bautista aus Kolumbien vorstellen.

Erik Arellana Bautista musste aus Kolumbien fliehen, nachdem seine Mutter, eine Menschenrechtsaktivistin, zu den sogenannten „Verschwundenen Frauen“ gehörte (also ermordet wurde) und sein Name ebenfalls auf Listen desselben Militärs auftauchte, das seine Mutter abgeholt hat.

Bautista wird sein Werk vorstellen, dann soll über seine Situation in Deutschland gesprochen werden. Er gehört in zum „Writers-in-Exile-Programm“ des PEN-Zentrums Deutschland und erhält darüber Wohnung und Stipendium. Diese Veranstaltung dient der Vorbereitung der PEN-Jahrestagung 2017 in Dortmund und soll mit einem hoch interessanten Künstler und mit den Arbeiten des PEN bekannt machen. Heinrich Peuckmann wird diese Veranstaltung moderieren.

Eine Woche vorher liest Peuckmann am Donnerstag, 22. September, um 20 Uhr in der Buchhandlung „Transfer“ in Dortmund-Hörde aus seinem neuen Roman: „Die lange Reise des Herrn Balzac“. Die Buchhandlung befindet sich in der Fußgängerzone von Hörde, An der Schlanken Mathilde 3, in der Nähe des Phönix-Sees.

Bergkamener Jugendliche auf großer Ostsee-Fahrt

Dies war ein gutes Erlebnis für sechs Jugendliche aus Bergkamen. Sie durften mit drei alten Seebären des ZWAR-Segelverein Vertrauwen e.V. eine Woche lang auf der Ostsee skippern. (Mehr Infos zum Schiff, zum Verein und zu ZWAR gibt es hier.)



wen ist ein 20 Meter langes über 130 Jahre altes Plattbodenschiff, das die ZWAR Gruppe in den Jahren 1984 bis 1986 zu einem Motorsegler umgebaut hat. Durch die Anregung der evangelischen Friedenskirchengemeinde und des Jugendamts der Stadt Bergkamen hat der Bergkamener Verein für Kinder- und Jugendhilfe e.V. sechs Jugendliche ausgesucht und eine Betreuerin, Anka Kummer, für diese Zeit gestellt. Zusammen mit drei erfahrenen Skippern des Segelvereins führten sie in der Zeit vom 8. bis 13. August den Törn durch. Die drei Segler Gerhard Klammer, Axel Friedrich und Dr. Fred Kleinhans haben die Jugendlichen ehrenamtlich begleitet und an das seemännische Leben herangeführt. Die Anwesenheit des Kinderarztes war sehr gefragt. Er musste in der Woche einem Jugendlichen einen Splitter aus einem Finger entfernen.

Die Begeisterung war auf beiden Seiten sehr groß. Bei einem Nachtreffen am vergangenen Samstag in Oberaden wurde ein Fotofilm gezeigt, den drei der Jugendlichen erstellt hatten. Sowohl die Skipper, als auch die Jugendlichen waren sich darüber einig, dass im nächsten Jahr wieder ein ähnlicher Törn durchgeführt werden solle. Die gute und herzliche

Zusammenarbeit des Segelverein Vertrauuen und des Bergkamener Vereins für Kinder- und Jugendhilfe haben die beiden Vorsitzenden der Vereine, Gerhard Klammer und Jochen Wehmann, genutzt, um für 2017 ebenfalls einen Törn zu planen.

Aus Schlecker wird Begegnungs- und Beratungszentrum des Flüchtlingshelferkreises

Rund vier Jahre nach der Pleite der Drogeriemarktkette Schlecker stand das Ladenlokal in zentraler Lage in der Nordberg-Fußgängerzone leer. Am kommenden Mittwoch, 7. September, wird dort um 10 Uhr der neue Treffpunkt des Bergkamener Flüchtlingshelferkreises eingeweiht.

Angemietet wurde das Ladenlokal vom katholische Pastoralverbund Bergkamen. Die Personalkosten übernimmt die ev. Kirche. Zur offiziellen Einweihung werden unter vielen anderen Gästen auch Weihbischof Hubert Berenbrinker aus Paderborn, der Vize-Präses der Ev. Kirche von Westfalen Albert Henz und der Superintendent des Kirchenkreises Unna, Hans-Martin Böker, erwartet.

Das ehemalige Ladenlokal mit seinen Nebenräumen soll ein Begegnungs- und Beratungszentrum werden. Neben Kleiderkammer, Schulungsraum, Fahrradwerkstatt und Treffpunkt wird auch der vom ev. Kirchenkreis eingestellte Berater Joel Zambou hier sein Büro haben.

Am Mittwoch wird es eine feierliche Einweihung mit

anschließendem Empfang geben. Die angebotenen Speisen werden von Flüchtlingen zubereitet.

Einbruch in ein Wohnhaus am Westenhellweg

Derzeit noch unbekannte Täter brachen in der Zeit zwischen Freitag, 8 Uhr bis Samstag, 20.10 Uhr in ein Wohnhaus am Westenhellweg ein. Was entwendet wurde, kann derzeit noch nicht gesagt werden. Der Sachschaden wird auf 2000 Euro geschätzt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel. 02307/9213222) entgegen.